

# Kindeswohl und Kinderschutz in Familien mit psychisch erkrankten Eltern

Fachseminar

K32



**Wie belasten elterliche psychische Erkrankungen die betroffenen Kinder? Wann sind Kinder gefährdet und welche Unterstützung und Interventionen tragen zum Kindeswohl bei?**

Kinder mit einem psychisch erkrankten Elternteil sind oft erheblichen Belastungen ausgesetzt. Die Eltern können permanent oder phasenweise durch Symptome und zusätzlich zur psychischen Erkrankung auftretende Probleme wie Armut, Arbeitslosigkeit, Suchterkrankungen oder soziale Isolation in ihrer Beziehungs- und Erziehungsfähigkeit sowie in der Fähigkeit zur Alltagsorganisation eingeschränkt sein. Gleichzeitig sind auch sie durch Scham- und Schuldgefühle sowie Zweifel über ihre Fähigkeiten als Eltern belastet. Das Erfassen des oft komplexen Hilfebedarfs in diesen Familien, die Einschätzung der Erziehungsfähigkeit und die kurz- und langfristige Gewährleistung des Kindeswohls stellen Fachpersonen vor beträchtliche fachliche Anforderungen.

## **Leitidee**

Vor diesem Hintergrund wird im Fachseminar folgenden Fragen nachgegangen:

- Was heisst Kinderschutz in Familien, in denen ein Elternteil psychisch erkrankt ist?
- Wie beeinflussen psychische Erkrankungen von Eltern den Familienalltag sowie die Erziehung und Betreuung der Kinder? Welchen Belastungen und Risiken sind Kinder mit psychisch erkrankten Eltern ausgesetzt?
- Welche Hilfen und Unterstützung benötigen Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil? Welche Interventionen bedarf es, um das Kindeswohl zu gewährleisten?
- Welche methodischen Vorgehensweisen (Kommunikations- und Beziehungsgestaltung) sind in der Arbeit mit den Familien hilfreich?
- Wie sieht es mit Melderechten und -pflichten aus?

<b>Inhalte und Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Teilnehmenden aktualisieren und erweitern ihr Wissen über psychische Erkrankungen und ihre Symptome.</li> <li>– Sie setzen sich mit dem aktuellen Wissensstand zu Belastungen und dem Unterstützungsbedarf von Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil auseinander.</li> <li>– Sie sind sensibilisiert auf verschiedene Formen von Kindeswohlgefährdungen im Kontext elterlicher psychischer Erkrankungen.</li> <li>– Sie reflektieren eigene Haltungen und Erfahrungen in ihrer Arbeit mit Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil.</li> <li>– Sie erweitern ihre Kompetenzen in der Gesprächsführung mit psychisch erkrankten Eltern und ihren Kindern.</li> <li>– Sie tauschen sich über Unterstützungsformen und -angebote für Kinder psychisch erkrankter Eltern und ihre Familien aus.</li> </ul>
<b>Zielpublikum</b>	Fachpersonen aus der Sozialen Arbeit oder verwandter Professionen, die mit Aufgaben der Einschätzung von Kindeswohlgefährdungen betraut sind; Fachpersonen mit Aufgaben im Kindes- und Erwachsenenschutz, insbesondere aus abklärenden Diensten in Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden, Kinder- und Jugenddiensten und Sozialdiensten; Fachpersonen der Sozialen Arbeit oder verwandter Professionen, die mit psychisch erkrankten Eltern resp. betroffenen Kindern und Jugendlichen (zusammen)arbeiten.
<b>Methoden</b>	Wissensinputs, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Reflexionen sowie praktischen Übungen
<b>Leitung und Dozentin</b>	Dr. Brigitte Müller, wissenschaftliche Mitarbeiterin Institut Kinder- und Jugendhilfe HSA FHNW
<b>Weitere Dozierende</b>	Ina Spycher, Psychologin Informations- und Beratungsstelle iks Institut Kinderseele Schweiz, Winterthur
<b>Daten</b>	7./8. April 2025
<b>Kursort</b>	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Muttenz
<b>Kosten</b>	CHF 750 (inklusive Unterlagen, exklusive Verpflegung)
<b>Kontakt</b>	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Pia Lüscher, Weiterbildungskoordinatorin, Tel. +41 61 228 51 23, pia.luescher@fhnw.ch
<b>Anmeldung</b>	Online-Anmeldung: <a href="https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare">https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare</a>